

# Heiland der Welt

## Menschen stehn und frieren

T/M: Judith Rößler  
S: Daniel Hofsummer 2015  
© 2005 SCM Hänssler  
D-71087 Holzgerlingen

Joh 4,42; 1Jo 4,14; Apg 13,23; 2Tim 1,10; Jud 25

$\text{♩} = 132$   $F\sharp m$   $B\sharp m7$   $F\sharp$

1. Men-schen stehn und frie - ren in der Nacht  
2. Men-schen ge - hen wei - ter mit Reich-tum, Ma  
3. Seht, in die - ser Krip - pe, da liegt die Lie - be

$E7$   $F\sharp$   $E$

1. — Su-chen nach der zu-sam-men-hält.  
2. — Sie se-hen nach der grei-fen nach der Welt.  
3. — Seht, in die am Got-tes Sohn zur Welt.

$C\sharp7$

Je - der fühlt den Wind der Zeit, der  
un-ser Herz ist vol - ler Sehn - sucht nach  
Seht, zu die - sem Licht kann je - der

$B\sharp m7$   $F\sharp$   $E$   $E7$

1. ins Ge-sicht uns bläst, bis vom Him-mel Licht er - strahlt und  
2. al - lem Glanz der Welt, bis sie vor dem Stal-le stehn, dem  
3. kom-men aus der Nacht. Ge-mein-sam stau-nen wir und er-